

Markt

Milliarden gespendet

Tesla-Chef Elon Musk hat Papiere des Elektroautobauers im Milliardenwert gespendet. Die gut fünf Millionen Aktien waren zum Zeitpunkt der Spende im November nahezu sechs Milliarden Dollar wert. Es gibt aber keine Hinweise darauf, wer die Papiere bekam.

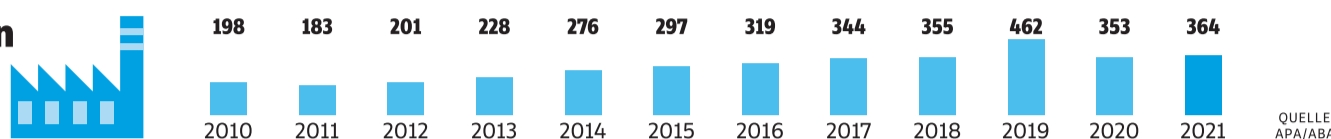
DEAL DAYS
SPARE
20-50%
AUF VIELE ARTIKEL

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 16.02. BIS 22.02.2022 JYSK.at

JYSK Scandinavian Sleeping & Living

Firmenansiedlungen in Österreich

Zahl der Ansiedlungen seit 2010



Gute Erträge und gutes Gewissen

Volksbank Vorarlberg sieht immer größere Nachfrage nach nachhaltiger Geldanlage.

RANKWEIL Nachhaltiges Handeln hat sich die Volksbank Vorarlberg auf ihre Fahnen geheftet. „Wir haben die herausfordernde Situation der Pandemie durchwegs als Ansporn genommen, um auf allen Ebenen um-, neu und weiterzudenken“, sagt Vorstandsvorsitzender Gerhard Hamel.

Dabei umfasst das Thema Nachhaltigkeit längst nicht mehr nur die Photovoltaikanlage auf dem Dach, sondern wirkt in immer mehr Bereiche. Bei der Kreditvergabe werden Banken in Zukunft Nachhaltigkeitskriterien stärker berücksichtigen müssen, sagt Hamel. Und auch die Geldanlage werde immer grüner. Denn der Kapitalmarkt biete heute viele Möglichkeiten, nachhaltig zu investieren.

Transparenz wichtig

In Unternehmen oder Branchen zu investieren, die positive soziale und/oder ökologische Ziele verfolgen, ist stark nachgefragt. „Immer mehr Kunden kommen aktiv auf uns zu“, sagt Hamel. Dabei zeige sich deutlich, dass gute Erträge und gutes Gewissen kein Widerspruch seien. „Der Bedarf an nachhaltigen Geldanlageformen wird sowohl bei Privat- als auch Firmenkunden in den nächsten Jahren deutlich steigen“, ist der Vorstandschef überzeugt. Bereits heute würden Kunden beim Fondssparen fast ausschließlich nachhaltige Fonds wäh-



Gerhard Hamel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Vorarlberg. Die Bank veröffentlicht jedes Jahr einen Nachhaltigkeitsbericht. VB/HAGEN

len. Wichtig sei hier größtmögliche Transparenz. „Unser eigener Akti-

efonds Premium Selection Sustainable Equity ist mit dem Siegel des

Forums Nachhaltige Geldanlagen ausgezeichnet“, so Hamel.

Auch intern verfolgt die Volksbank eine engagierte Nachhaltigkeitsstrategie. Um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, setzt man auf E-Autos oder das Umrüsten auf LED-Leuchten. Auch werden die Filialflächen Kunden zur Verfügung gestellt. Künstlern für Ausstellungen, Vereinen für Sitzungen oder Handwerkern für Produktpräsentationen. „Wir haben die Infrastruktur und verdienen unser Geld in der Region. Daher möchten wir auch etwas zurückgeben“, betont Hamel. Zudem werde man die Möglichkeit zum Homeoffice beibehalten. „Das spart Mitarbeitern Fahrtkosten.“

Prämie als Wertschätzung

Neben dem sozialen Engagement der Bank ist es Gerhard Hamel wichtig, intern Wertschätzung zu zeigen. So haben gerade alle Mitarbeiter eine höhere dreistellige Corona-Prämie erhalten. „Als Danke für ihre Arbeit in der herausfordernden Coronazeit.“ **VN-REH**

Nachhaltige Geldanlagen boomen

WIEN Der Boom der nachhaltigen Geldanlagen setzt sich auch österreichweit fort. Im Jahr 2020 hat das Interesse insbesondere bei Privatanlegern deutlich zugenommen. Die Gesamtsumme der nachhaltigen Geldanlagen ist um 29 Prozent auf 38,9 Mrd. Euro gestiegen. Private Anleger und Anlegerinnen in-

vestierten 12,0 Mrd. Euro in nachhaltige Fonds und Mandate, ein Plus von 78 Prozent gegenüber 2019, zeigt der aktuellste Marktbericht des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG). Damit halten Privatanleger nun rund 34 Prozent der in Österreich in nachhaltige Fonds und Mandate investierten Gelder.

WIRTSCHAFT AKTUELL

Gold glänzt

FRANKFURT In der Ukraine-Krise ist Gold als sicherer Anlagehafen wieder stärker gefragt. Am Dienstag stieg der Preis für eine Feinunze (rund 31,1 Gramm) bis auf 1879 US-Dollar. Damit wurde der höchste Stand seit Juni 2021 markiert.

Coop steigert Gewinn

BASEL Der Schweizer Handelskonzern Coop hat 2021 unterm Strich mehr verdient. Der Gewinn stieg gegenüber dem Vorjahr um 21 Millionen auf 559 Millionen Franken. Der Umsatz nahm um 5,6 Prozent auf 31,9 Milliarden Franken zu.

Weinexportrekord

PARIS Die französischen Wein- und Spirituosenexporte haben 2021 neue Rekordhöhen erreicht. Der Auslandsumsatz wuchs laut Verband der Wein- und Spirituosenexporteure um 28 Prozent auf 15,5 Milliarden Euro.



Exportiert wurden 203 Millionen Kisten mit jeweils zwölf Flaschen. REUTERS/BENOIT TESSIER



Im Frühjahr startet der Umbau des Arlberg Hospiz am Arlberg. SORAVIA



Hospiz-Hotelier und Gastgeber Florian Werner. VN/LEUCH



Auch die Eden Bar ist nun Teil der Soravia-Gruppe. APA/PFARRHOFER

Wenn das Hospiz mit der Eden Bar

Soravia-Beteiligung am Arlberger Traditionshotel unter Dach und Fach. Auch Eden Bar Teil der Gruppe.

ST. CHRISTOPH, WIEN Das Arlberg Hospiz in St. Christoph befindet sich kurz vor einem großen Umbau. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Im Mai soll es losgehen. Das Stammhaus soll bis Dezember 2023 fertig saniert sein, der Hotelzubau ein Jahr später eröffnen.

Vertrag unterzeichnet

Eine andere Etappe wurde bereits erreicht. Denn die Soravia Unter-

nehmensgruppe hat nun die Beteiligung am Hotel unter Dach und Fach gebracht. Der Vertrag wurde unterzeichnet, teilt Soravia mit. Damit sei die künftige Zusammenarbeit besiegelt. An der Führung des Hotels verändert sich indes nichts. Es bleibt eigentümergeführt. Die Soravia Gruppe hält 51 Prozent der Anteile an der Familie Werner GmbH. 49 Prozent entfallen auf Hotelier und Gastgeber Florian Werner.

Neben dem Hospiz wurde nun auch die berühmte Wiener Eden Bar Teil der Soravia Gruppe. Auch hier wurde die Beteiligung mit Vertragsabschluss unter Dach und Fach gebracht.

Aber auch zwischen den beiden Betrieben – Hospiz und Eden Bar

– soll es künftig zu einer Zusammenarbeit kommen, heißt es von Soravia. So soll das Arlberg Hospiz seine Wein-Expertise in die Eden Bar einbringen. Schließlich befindet sich in St. Christoph mit einer Anzahl von 10.000 Großflaschen eine der größten Bordeaux Großflaschensammlungen der Welt. Im Gegenzug wird die Eden Bar für Tanzabende mit Livemusik im Hospiz sorgen. Dadurch sollen beide voneinander profitieren und neue Potenziale nutzen können.

Für Soravia symbolisiert die Investition eine Richtung für künftige Beteiligungen: Denn neben neuem Hotelmarken sollen Traditionsbetriebe mit großen Namen für einen spannenden Mix sorgen. **VN-REH**

TAGESKURSE vom 15. Februar 2022

EZB-Referenzkurse	Euro	Für einen Euro erhalten Sie
100 Schweiz. Franken	95,393	1,048 Schweiz. Franken
1 US-Dollar	0,881	1,135 US-Dollar
1 Kan.-Dollar	0,693	1,443 Kan.-Dollar
1 Brit. Pfund	1,194	0,838 Brit. Pfund
100 Türk. Lira	6,463	15,472 Türk. Lira
100 Dän. Kronen	13,437	7,442 Dän. Kronen
100 Norw. Kronen	9,911	10,089 Norw. Kronen
100 Schwed. Kronen	9,457	10,574 Schwed. Kronen
100 Jap. Yen	0,762	131,180 Jap. Yen
1 Austral.-Dollar	0,629	1,589 Austral.-Dollar
100 Ung. Forint	0,281	355,330 Ung. Forint
100 Tschech. Kr.	4,095	24,419 Tschech. Kr.
100 Kroat. Kuna	13,282	7,529 Kroat. Kuna
100 Russ. Rubel	1,170	85,503 Russ. Rubel
100 Chin. Yuan	13,895	7,197 Chin. Yuan

Verbraucherpreisindex Dezember 2021 (1996 = 100) **160,8**

Philharmoniker (1 Unze)
Ankauf / Verkauf 1631,00/1671,00 Euro

Zürcher Goldnotierung (1 Unze)
Ankauf / Verkauf 1852,00/1857,00 Dollar

Die angegebenen Kurse werden von der Europäischen Zentralbank (EZB) berechnet. Bei An- und Verkauf (Valuten) bzw. Überweisungen (Devisen) verrechnen die einzelnen Banken für die Abwicklung der Transaktionen unterschiedlich hohe Spesen.

6642 Arbeitslose weniger, aber mehr in Kurzarbeit

WIEN Der Konjunkturaufschwung lässt die Arbeitslosenzahlen weiter sinken. Derzeit sind 386.902 Personen arbeitslos gemeldet oder in AMS-Schulungen und damit um 6642 weniger als in der Vorwoche. Damit sei die Arbeitslosigkeit auf dem niedrigsten Stand seit zehn

Jahren, so Arbeitsminister Martin Kocher (ÖVP). Zur Kurzarbeit sind aktuell aber noch 184.454 Personen vorangemeldet. Das sind rund 5500 mehr als in der Vorwoche. Vor einem Jahr - Ende Jänner 2021 - waren noch 470.493 Personen zur Kurzarbeit vorangemeldet.